

DIE LINKE. Sachsen

4. Tagung des 14. Landesparteitages

F. **Parteiinterna an die 4. Tagung des 14. Landesparteitages**

F.1. **Vereinbarung mit den Kandidierenden zur Landtagswahl 2019 als Anlage 1 zum Wahl- und Aufstellungsverfahren**

ÄF.1.4. **Änderungsantrag - Führung eines öffentlichen Lobbyist_innenkalenders**

Einreicher*innen: Delegation der linksjugend ['solid] Sachsen

Der Landesparteitag möge beschließen, in der Anlage 1 zum Antrag F.1 folgende Änderung vorzunehmen:

Am Ende des Abschnittes "Der/die MandatsträgerIn" wird folgender Punkt in der Vereinbarung **ergänzt**:

- *wird auf der eigenen Website einen aktuellen Kalender bzw. eine Auflistung führen, in dem/der alle vergangenen und geplanten Treffen mit Lobbygruppen innerhalb der Legislaturperiode vermerkt sind*

Begründung:

DIE LINKE. und ihre Abgeordneten sind nicht käuflich. Das wissen alle und das soll auch so bleiben - Erneut ist 'Transparenz' das Stichwort. Wer sich mit Abgeordneten der LINKEN trifft, sollte kein Problem damit haben, diese Information auf der Website der/des Abgeordneten zu veröffentlichen und die Abgeordneten ebenso wenig. Es ist legitim, sich mit bestimmten Gruppen zu treffen, um z. B. konkrete Informationen zu einem politischen Sachverhalt zu erlangen - oft mit Sicherheit sogar hilfreich. Doch nur die Informationsmöglichkeit darüber, mit wem sich der/die Abgeordnete trifft, ermöglicht es bspw. BürgerInnen, konkrete Anliegen mit auf den Weg zu geben, von Problemen zu berichten oder Details zu erfragen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Entscheidung des Parteitages

angenommen:

abgelehnt:

überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____